

## FDP in der Krise: Christian Dürr soll die Partei wiederbeleben!

Christian Dürr wird am 16. Mai 2025 neuer FDP-Parteichef. Die FDP plant eine Neuausrichtung nach der Krisenzeit.



**Berlin, Deutschland** - Die FDP steht vor einer entscheidenden Wende, nachdem sie bei der letzten Bundestagswahl mit lediglich 4,3 Prozent von den Wählern abgestraft wurde und aus dem Bundestag geflogen ist. In diesem kritischen Moment hat Christian Lindner am 16. Mai 2025 seine letzte Rede als Parteichef gehalten und wird mit großer Dankbarkeit verabschiedet. Lindner, der über elf Jahre die Geschicke der Partei leitete und sie in die Ampel-Regierung führte, hinterlässt eine Partei in der Misere. In seinem Schatten übernimmt nun Christian Dürr mit 82,25 Prozent der Delegiertenstimmen die Führung der FDP und soll die Partei durch diese schwere Krise navigieren. [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) berichtet von einer positiven Einschätzung der Delegierten zu Dürr, der als teamfähig,

sympathisch und durchsetzungsstark gilt.

Dürr, der zuvor dreieinhalb Jahre Fraktionsvorsitzender war, wird außerdem dafür verantwortlich gemacht, dass die Ampelkoalition zerbrach. Dennoch sind viele Delegierte optimistisch, dass er die Richtung ändern kann. Seine Ansichten über die Zukunft der FDP beinhalten den Aufruf zu „Mut zu Entscheidungen“ und einem verstärkten Fokus auf grundsätzliche Reformen. Zudem möchte er ein Team etablieren, das aus neuen und bewährten Gesichtern besteht, darunter Wolfgang Kubicki als Vize und Nicole Büttner als neue Generalsekretärin. [zdf.de](https://www.zdf.de) hebt hervor, dass Büttner, eine Unternehmerin aus dem KI-Bereich, bisher keine Erfahrungen in der strukturellen Parteiarbeit hat, was zusätzliche Herausforderungen mit sich bringen könnte.

## **Kurskorrektur ohne grundlegenden Wandel**

Gleichwohl plant die neue Parteiführung keinen radikalen Kurswechsel, sondern einen vorsichtigen Wandel. Die inhaltlichen Positionen der FDP sollen laut Dürr in der bisherigen Tradition bleiben: niedrigere Steuern, weniger Bürokratie, Schuldenvermeidung und das Konzept der Aktien-Rente. Ein neues Grundsatzprogramm wird angestrebt, um auf die Fehler der vergangenen Jahre zu reagieren und künftige Herausforderungen zu bewältigen. Dies wird als notwendig erachtet, um in einer Zeit kritischer politischer Auseinandersetzungen relevant zu bleiben.

[deutschlandfunk.de](https://www.deutschlandfunk.de) analysiert die derzeitige Situation und die Herausforderungen, die auf die Partei zukommen.

Ein zentraler Aspekt der Programmatik wird es sein, Antworten auf populistische Strömungen zu finden und das Verhältnis zur politischen Landschaft zu klären. Die FDP steht nicht nur in der Gefahr, ihre Wähler zu verlieren: Auch die allgemeine Wahrnehmung als Partei der „Besserverdiener“ und die Fokussierung auf wirtschaftsliberale Inhalte werden kritisch hinterfragt. Dies wird von Stimmen aus der Partei sowie von

außen als tiefgreifendes Problem identifiziert, besonders in Anbetracht der steigenden Popularität populistischer Positionen.

## Die Herausforderungen annehmen

Dürr hat wenig Zeit, um Fehler zu analysieren und eine gemeinsame Linie zu finden, da bereits im Jahr 2026 wichtige Landtagswahlen anstehen. In aktuellen Umfragen bezeichnen 31 Prozent der Wahlberechtigten die FDP als wählbar, verlangen jedoch nach einem klaren Grund für ihre Entscheidung. Innerhalb der neuen Führung wird die Frage behandelt, wie sich die Partei gegen die antiliberalen Kräfte stemmen kann, die sowohl in Deutschland als auch international erstarken.

Die Zukunft der FDP wird stark von der Fähigkeit ihrer neuen Führung abhängen, die Bedürfnisse der Menschen zu erkennen und in ein überzeugendes, modernes liberalistisches Programm zu übersetzen. Das Potenzial einer programmatischen Neuausrichtung weist auf den dringend notwendigen Wandel innerhalb der Partei hin. Wenn die FDP überleben und gedeihen will, muss sie sich mit ihrer Identität und ihren politischen Zielen intensiv auseinandersetzen.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Berlin, Deutschland                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.zdf.de">www.zdf.de</a></li><li>• <a href="http://www.deutschlandfunk.de">www.deutschlandfunk.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**